Datenschutz

Datenschutz

Um unseren Pflichten gem. Art. 13 DSGVO nachzukommen, werden Sie mithilfe dieser Datenschutzerklärung über Art und Umfang sowie den Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) aufgeklärt, die bei der Erbringung unserer Leistungen und innerhalb unseres Onlineangebotes anfällt. Dieses Onlineangebot umfasst insbesondere die hierfür erforderlichen Webseiten sowie damit verbundene Funktionen und Inhalte als auch externe Onlinepräsenzen, wie beispielsweise Profile sozialer Netzwerke und Medien.

Bezüglich der verwendeten Begrifflichkeiten wird auf die Definitionen des Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verwiesen.

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass diese Datenschutzerklärung auf vorgefertigten Textbausteinen aufgebaut ist und das generische Maskulinum verwendet wird. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 13 I DSGVO ist:
Handicap International e.V.
Lindwurmstr. 101
80337 München
info@deutschland.hi.org
Geschäftsführerin: Dr. Inez Kipfer-Didavi
Impressum

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:
Dr. Alexander Löw
Data-Warehouse GmbH
Beethovenstr. 33
85521 Ottobrunn
Tel.: +49 (0)89 660 393 – 0
E-Mail: datenschutz@dwh.info
Website: www.datawh.de

Betroffene Personen

Durch die von uns durchgeführte Datenverarbeitung sind Besucher und Nutzer unseres Onlineangebotes betroffen.

Arten der verarbeiteten Daten

Im Falle des bloßen Aufrufens unseres Online-Angebots, also ohne Registrierung oder Angabe sonstiger Informationen, werden nur die durch den Browser des jeweiligen Nutzers an unseren Server übermittelten Daten (sog. „Server-Logfiles“) erhoben. Hiervon sind folgende Daten betroffen:

- Datum und Uhrzeit zum Zeitpunkt des Zugriffes
- Menge der gesendeten Daten in Byte
- Quelle/Verweis, von welchem Sie auf die Seite gelangten
- Verwendete IP-Adresse (ggf.: in anonymisierter Form)
- Nutzungsdaten (z.B. sog. Cookies, besuchte Webseiten, Interesse an Inhalten, Zugriffszeiten),
- Meta-/Kommunikationsdaten (z.B. Software-Informationen, IP-/MAC-Adressen, verwendetes Betriebssystem sowie Browser).

Sollte der jeweilige Nutzer auch eine Registrierung abschießen oder sonstige Angaben übermitteln, so werden darüber hinaus auch folgende Daten verarbeitet:

- Bestandsdaten (z.B. Personen-Stammdaten, Namen oder

Adressen),
- Kontaktdaten (z.B. E-Mail-Adressen, Telefonnummern),
- Inhaltsdaten (z.B. Texteingaben, Foto- und Videomaterialien)

Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt

- zur Bereitstellung des Onlineangebotes einschließlich seiner Funktionen und Inhalte,
- zur Beantwortung von Kontaktanfragen und Kommunikation mit Nutzern,
- zur Gewährleistung von Sicherheitsmaßnahmen,
- zur Reichweitenmessung sowie
- zu Marketing-Zwecken

Verwendete Begrifflichkeiten

„Personenbezogene Daten“ sind gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO „alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann“.

„Verarbeitung“ ist gem. Art. 4 Nr. 2 DSGVO „jede[r] mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die

Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung“.

Unter „Profiling“ ist gem. Art. 4 Nr. 4 DSGVO „jede Art der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten, die darin besteht, dass diese personenbezogenen Daten verwendet werden, um bestimmte persönliche Aspekte, die sich auf eine natürliche Person beziehen, zu bewerten, insbesondere um Aspekte bezüglich Arbeitsleistung, wirtschaftliche Lage, Gesundheit, persönliche Vorlieben, Interessen, Zuverlässigkeit, Verhalten, Aufenthaltsort oder Ortswechsel dieser natürlichen Person zu analysieren oder vorherzusagen“ zu verstehen.

Mit „Pseudonymisierung“ ist gem. Art. 4 Nr. 5 DSGVO „die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise [gemeint], dass die personenbezogenen Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen, die gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten nicht einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden“.

Ein „Dateisystem“ ist gem. Art. 4 Nr. 6 DSGVO „jede strukturierte Sammlung personenbezogener Daten, die nach bestimmten Kriterien zugänglich sind, unabhängig davon, ob diese Sammlung zentral, dezentral oder nach funktionalen oder geografischen Gesichtspunkten geordnet geführt wird“.

„Verantwortlicher“ ist gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO „die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten

vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden“.

„Auftragsverarbeiter“ ist gem. Art. 4 Nr. 8 „eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet“.

„Empfänger“ ist gem. Art. 4 Nr. 9 DSGVO „eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung“.

Unter der IP-Adresse ist eine Zahlenkombination zu verstehen, die einem Gerät von einem Internet Service Provider zugewiesen wird, um dem Gerät Zugriff auf das Internet zu gewähren.

Rechtsgrundlagen

Gem. Art. 13 I c) DSGVO sind wir dazu verpflichtet, Ihnen die Rechtsgrundlagen unserer Datenverarbeitungen mitzuteilen. Für Nutzer aus dem Geltungsbereich der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), der sich auf die Europäische Union (EU) und die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) erstreckt, gilt Folgendes mit der Maßgabe, dass keine andere Rechtsgrundlage in der Datenschutzerklärung genannt wird:

Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten, die von einer Einwilligung gedeckt ist.

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zur Erfüllung unserer geschuldeten Leistungen, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie Beantwortung von Anfragen.

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen.

Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO ist die Rechtsgrundlage für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die aufgrund lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person erforderlich ist.

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, soweit diese hierfür erforderlich ist.

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen.

Art. 6 Abs. 4 DSGVO betrifft die Verarbeitung von Daten zu anderen Zwecken als denen, zu denen sie erhoben wurden. Eine solche Verarbeitung ist nur unter den hier genannten Voraussetzungen möglich.

Art. 9 Abs. 2 DSGVO stellt besondere Anforderungen an die Verarbeitung von besonderen Kategorien von Daten (entsprechend Art. 9 Abs. 1 DSGVO).

Sicherheitsmaßnahmen

Zur Sicherstellung eines dem Risiko angemessen Schutzniveaus, sorgen wir nach Maßgabe

- der gesetzlichen Vorgaben unter Berücksichtigung des Stands der Technik,

- der Implementierungskosten, der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie
- der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen

für geeignete technische und organisatorische Maßnahmen.

Diese Maßnahmen beinhalten insbesondere die Gewährleistung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten durch

- Kontrolle des physischen Zugangs zu den Daten,
- Kontrolle des Zugriffs auf die Daten,
- Kontrolle der die Daten betreffenden Eingaben, Weitergaben, der Sicherung der Verfügbarkeit sowie deren Trennung.

Darüber hinaus haben wir Verfahren geschaffen, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten, Löschung von Daten und Reaktion auf Gefährdung der Daten garantieren.

Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern, gemeinsam Verantwortlichen sowie Dritten

Für gewisse Leistungen ist es im Zuge unserer Verarbeitung der Daten notwendig, diese gegenüber anderen Personen (in der Regel Unternehmen) zu offenbaren, d.h. an diese Daten zu übermitteln oder ihnen anderweitig Zugriff auf die Daten zu gewähren. Diese Unternehmen sind zum einen Auftragsverarbeiter oder gemeinsam Verantwortliche, zum anderen Dritte wie beispielsweise Zahlungsdienstleister. Eine solche Offenbarung erfolgt nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis bzw. Verpflichtung, einer Einwilligung durch den Nutzer oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen, die beispielsweise bei dem Einsatz von Beauftragten oder Webhostern vorliegen. Ein solches berechtigtes Interesse liegt insbesondere auch bei

der Verarbeitung der Daten zu administrativen Zwecken vor.

Für den Fall, dass wir Daten anderen Unternehmen unserer Unternehmensgruppe zugänglich machen (durch Offenbarung, Übermittlung oder Zugriffsgewährung in sonstiger Form), geschieht dies insbesondere zu administrativen Zwecken. Dies stellt ein berechtigtes Interesse i.S.v. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dar. Darüber hinaus kann Zugänglichmachung auch aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe beruhen.

Übermittlungen der Daten in Drittländer

Eine Offenbarung, Übermittlung oder sonstige Zugänglichmachung der Daten an eine Person (hierunter fällt auch ein Unternehmen) in einem Drittland (also außerhalb der EU, EWR oder der Schweizer Eidgenossenschaft) findet bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen statt. Dies ist insbesondere bei einer Verarbeitung zur Erfüllung unserer vertraglichen bzw. vorvertraglichen Pflichten gegeben. Ansonsten muss die Verarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung, einer rechtlichen Verpflichtung oder unserer berechtigten Interessen erfolgen. Zudem sind wird dazu verpflichtet, auch in dieser Konstellation die erforderlichen Mindeststandards zu gewährleisten. Hierzu gehört beispielsweise, dass dem jeweiligen Drittland ein der EU entsprechendes Datenschutzniveau offiziell zugesprochen wurde (z.B. für die USA durch das „Privacy Shield“) oder dass offiziell anerkannte spezielle vertragliche Verpflichtungen beachtet werden.

Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht bei einem entsprechenden Antrag, Auskunft darüber zu erhalten, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus haben Sie entsprechend den gesetzlichen Vorgaben einen Anspruch auf weitere Informationen sowie

Herausgabe in Form einer Kopie der Daten.

Sie haben ein Recht auf Vervollständigung der Sie betreffenden Daten sowie auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten.

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben einen Anspruch auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden Daten. Alternativ haben Sie das Recht, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die Verarbeitung der Daten einzuschränken. (vgl. auch Widerspruchsrecht)

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben einen Anspruch auf Bereitstellung der Sie betreffenden Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben und können auch deren Übermittlung an andere Verantwortliche verlangen.

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre erteilten Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, der künftigen Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben zu widersprechen. Der Widerspruch kann sich insbesondere auch gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung richten.

Cookies

Wir bieten den Einsatz von temporären und permanenten Cookies an. Falls Sie mit diesem Einsatz nicht einverstanden sind, bitten wir Sie die zugehörige Option in den Systemeinstellungen ihres Browsers zu deaktivieren. Gespeicherte Cookies können in den Systemeinstellungen des

Browsers gelöscht werden. Der Ausschluss von Cookies kann zu Funktionseinschränkungen dieses Onlineangebotes führen.

Mit Cookies werden kleine Dateien bezeichnet, die auf Ihrem Rechner gespeichert werden. Diese Dateien enthalten unterschiedliche Informationen. In erster Linie dienen Cookies dazu, Angaben zu einem Nutzer eines Onlineangebotes zu speichern. Insbesondere werden beispielsweise Login-Daten, Inhalt eines Warenkorbs sowie aufgerufenen Artikel in einem Onlineshop oder auch allgemein aufgerufene Websites gespeichert.

Dabei ist zunächst zwischen temporären und permanenten Cookies zu unterscheiden. Temporäre Cookies werden auch „Session-Cookies“ bzw. „transiente Cookies“ genannt. Hierunter sind Cookies zu verstehen, die nach dem Verlassen des Onlineangebots gelöscht werden. Dies geschieht in der Regel mit der Schließung des Browsers.

Als permanente Cookies (oder auch „persistent Cookies“) bezeichnet man solche Dateien, die auch nach dem Schließen des Browsers gespeichert bleiben. So können oben genannte Angaben über die jeweilige Browser-Sitzung hinaus bestehen bleiben.

Dies ist insbesondere bei Cookies relevant, die Angaben zu Interessen von Nutzern beinhalten. Diese Daten werden häufig für Reichweitenmessung oder Marketingzwecke verwendet.

Weiter ist auch zwischen sogenannten „Third-Party-Cookies“, die von anderen Anbietern als dem Verantwortlichen, der das Onlineangebot betreibt, angeboten werden und sogenannten „First-Party Cookies“ zu unterscheiden, die in allen anderen Fällen vorliegen.

Es ist möglich dem Einsatz der zu Zwecken des Onlinemarketing verwendeten Cookies generell zu widersprechen. Hierfür gibt es eine Vielzahl von Anbietern. Im Fall des Trackings bietet diesen Dienst die US-amerikanische Seite „http://www.aboutads.info/choices/“ oder die EU-Seite

„http://www.youronlinechoices.com/„.

Darüber hinaus kann die Speicherung von Cookies auch über deren Deaktivierung in den Einstellungen des Browsers unterbunden werden. Allerdings können durch diese Option ggf. nicht alle Funktionen dieses Onlineangebotes genutzt werden.

Löschung von Daten

Entsprechende der gesetzlichen Vorgaben löschen wir die von uns erhobenen Daten oder schränken ihrer Verarbeitung ein.

Wir löschen die von uns gespeicherten Daten, sobald der der Aufbewahrung zugrundeliegende Zweck weggefallen ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen sowie keine abweichende Regelungen in dieser Datenschutzerklärung getroffen wurden.

Sollten die Daten aufgrund der Erforderlichkeit für andere, gesetzlich zulässige Zwecke (z.B. Aufbewahrung aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen) nicht gelöscht werden, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. In diesem Fall werden die Daten ausschließlich für diesen Zweck verarbeitet und sind ansonsten gesperrt.

Änderungen der Datenschutzerklärung

Rechtlichen Neuerungen oder Änderungen der von uns durchgeführten Datenverarbeitungen können eine Anpassung dieser Datenschutzerklärung erforderlich machen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich regelmäßig über den Inhalt unserer Datenschutzerklärung zu erkundigen. Sollte durch eine Änderung eine Mitwirkungshandlung Ihrerseits (z.B. Einwilligung) oder eine sonstige individuelle Benachrichtigung erforderlich sein, werden Sie in angemessener Form von uns informiert werden.

Verarbeitung zu geschäftlichen Zwecken

Zusätzlich verarbeiten wir Vertragsdaten (z.B. Gegenstand des Vertrags, Laufzeit, Datum des Abschlusses) sowie Zahlungsdaten (z.B. Kontonummer) von unseren Kunden, Interessenten und Geschäftspartnern, um vertragliche Leistungen sowie sonstige Leistungen zu erbringen. Dazu gehören insbesondere Service-Leistungen, Kundenpflege, Marketing, Werbung und Marktforschung.

Andere vertragliche Leistungen

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und vorvertraglichen Leistungen verarbeiten wir die Daten unserer „Vertragspartner“, die dabei insbesondere auch Interessenten sowie anderer Auftraggeber, Kunden, Mandanten oder Klienten einschließen sollen, entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO.

Die verarbeiteten Daten bestimmen sich dabei nach dem zugrundeliegenden Vertragsverhältnis. Dies gilt auch für die Art, den Umfang und den Zweck sowie die Erforderlichkeit ihrer Verarbeitung.

Bei den verarbeiteten Daten handelt es sich vorrangig um

- Bestands- und Stammdaten der Vertragspartner (z.B., Name, Adresse, etc.),
- Kontaktdaten (z.B., E-Mailadresse, Telefon, etc.),
- Vertragsdaten (z.B., in Anspruch genommene Leistungen, erworbene Produkte, Kosten, Namen von Kontaktpersonen) .

Wir verarbeiten grundsätzlich keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten, es sei denn diese sind Bestandteile einer beauftragten oder vertragsgemäßen Verarbeitung.

Ferner verarbeiten wir Daten, die zur Begründung und Erfüllung der vertraglichen Leistungen erforderlich sind. Dabei weisen

wir auf die Erforderlichkeit der Angabe der Daten hin, falls diese für die Vertragspartner nicht evident ist.

Wir offenbaren die verarbeiteten Daten nur an externe Personen oder Unternehmen, wenn dies anlässlich eines Vertrags erforderlich ist.

Bei der Verarbeitung von Daten, die uns aufgrund eines Auftrags überlassenen wurden, handeln wir strikt nach den Weisungen der Auftraggeber sowie der gesetzlichen Vorgaben.

Wir speichern die von Ihnen bei der Registrierung, bei der darauf folgenden Anmeldungen als auch die bei Inanspruchnahme unserer Onlinedienste verwendete IP-Adresse sowie den Zeitpunkt der jeweiligen Nutzerhandlung. Diese Speicherung erfolgt aufgrund der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen, als zum Schutze der Nutzer vor Missbrauch und sonstiger unbefugter Nutzung. Diese Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergeben. Dies gilt nicht, wenn diese zur Verfolgung unserer gesetzlichen Ansprüche als berechtigtes Interesse erforderlich sind oder hierzu eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

Bei der Inanspruchnahme unserer Onlinedienste, werden grundsätzlich die IP-Adresse und der Zeitpunkt der jeweiligen Nutzerhandlung von uns gespeichert. Die Speicherung erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen, als auch der Interessen der Nutzer am Schutz vor Missbrauch und sonstiger unbefugter Nutzung. Diese Daten werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergeben, es sei denn eine solche ist zur Verfolgung unserer Ansprüche gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO erforderlich oder es besteht hierzu eine gesetzliche Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO.

Wir löschen die Daten, wenn die sie zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Fürsorgepflichten sowie Umgang mit etwaigen Gewährleistungs- und vergleichbaren Pflichten nicht mehr erforderlich sind. Die Erforderlichkeit der

Aufbewahrung der Daten wird von uns alle drei Jahre überprüft. Ansonsten gelten die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Erbringung unserer satzungs- und geschäftsgemäßen Leistungen

Die Verarbeitung der Daten unserer Mitglieder, Unterstützer, Interessenten, Kunden oder sonstiger Personen zum Zwecke des Angebots bzw. der Erfüllung von vertraglichen Leistungen erfolgt nach Maßgabe von Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO. Gleiches gilt bei einem Tätigwerden im Rahmen bestehender geschäftlicher Beziehung oder beim Empfang von Leistungen und Zuwendungen.

Ansonsten werden die Daten betroffener Personen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO auf Grundlage unserer berechtigten Interessen verarbeitet. Dies ist insbesondere der Fall, wenn es sich um administrative Aufgaben oder Öffentlichkeitsarbeit handelt.

Maßgeblich für Art, Umfang und Zweck der verarbeiteten Daten sowie die Erforderlichkeit ihrer Verarbeitung ist das zugrundeliegenden Vertragsverhältnis.

Zu den Daten gehören grundsätzlich

- Bestands- und Stammdaten der Personen (z.B., Name, Adresse, etc.),
- Kontaktdaten (z.B., E-Mailadresse, Telefon, etc.),
- Vertragsdaten (z.B., in Anspruch genommene Leistungen, mitgeteilte Inhalte und Informationen, Namen von Kontaktpersonen).

Daten, die zur Erbringung unserer satzungs- und geschäftsmäßigen Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden von uns gelöscht.

Hierbei sind die jeweiligen Aufgaben und vertraglichen

Beziehungen maßgeblich.

Daten, die eine geschäftliche Relevanz aufweisen, werden von uns so lange aufbewahrt, wie es zur umfassenden Geschäftsabwicklung notwendig ist. Dabei sind auch etwaige Gewährleistungs- oder Haftungspflichten relevant. Wir überprüfen die Erforderlichkeit der Aufbewahrung der Daten alle drei Jahre. Ansonsten gelten die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Kontaktverwaltung

Innerhalb der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben sowie der Organisation unseres Betriebs, Finanzbuchhaltung und Befolgung der gesetzlichen Pflichten, wie z.B. der Archivierung werden von uns Daten verarbeitet.

Bei diesen Daten handelt es sich um dieselben Daten, die wir zur Erbringung unserer vertraglichen Leistungen verarbeiten. Diese Verarbeitung erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO.

Von der Verarbeitung sind Kunden, Interessenten, Geschäftspartner und Websitebesucher betroffen. Der Zweck und unser Interesse an der Verarbeitung liegt in der Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Archivierung von Daten, also Aufgaben die der Aufrechterhaltung unserer Geschäftstätigkeiten, Wahrnehmung unserer Aufgaben und Erbringung unserer Leistungen dienen. Die Löschung der Daten im Hinblick auf vertragliche Leistungen und die vertragliche Kommunikation entspricht den, bei diesen Verarbeitungstätigkeiten genannten Angaben.

Wir offenbaren oder übermitteln hierbei Daten an die Finanzverwaltung, Berater, wie z.B., Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer sowie weitere Gebührenstellen und

Zahlungsdienstleister.

Ferner speichern wir auf Grundlage unserer betriebswirtschaftlichen Interessen Angaben zu Lieferanten, Veranstaltern und sonstigen Geschäftspartnern, z.B. zwecks späterer Kontaktaufnahme. Diese mehrheitlich unternehmensbezogenen Daten, speichern wir grundsätzlich dauerhaft.

Microsoft Cloud-Dienste

Wir nutzen die Cloud, die durch Microsoft bereitgestellt wird, sowie deren Cloud-Softwaredienste (sog. „Software as a Service“), um

- Dokumente auszutauschen, zu speichern und zu verwalten,
- E-Mails zu versenden,
- Kalender zu organisieren,
- Tabellenkalkulationen und Präsentationen zu erstellen,
- Inhalte, Informationen und Formulare mit bestimmten Empfängern zu teilen
- Webseiten zu veröffentlichen,
- Unterhaltungen im Rahmen von „Chats“ abzuhalten oder
- Audio- und Videokonferenzen zu führen.

Die Microsoft Cloud-Dienste werden von Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399 USA angeboten. Soweit eine Verarbeitung von Daten in die USA stattfindet, verweisen wir auf die Zertifizierung von Microsoft gem. dem Privacy Shield (https://www.privacyshield.gov/participant?id=a2zt0000000KzNaAAK&status=Active).

Bei der Nutzung des Dienstes werden personenbezogene Daten der Nutzer verarbeitet. Hiervon sind alle Daten betroffen, die Bestandteil der im Rahmen der aufgelisteten Dienste verarbeiteten Dokumente und Inhalte werden. Darüber hinaus umfasst die Verarbeitung auch alle Daten, die einen Teil von

Kommunikationsvorgängen darstellen.

Insbesondere werden Stamm- und Kontaktdaten der Nutzer, Daten zu Vorgängen, Verträgen, sonstigen Prozessen und deren Inhalte verarbeitet.

Ferner verarbeitet Microsoft zum Zwecke der Sicherheit sowie der Verbesserungen des Services Nutzungs- und Metadaten.

Bei der Nutzung öffentlich zugänglicher Dokumente, Webseiten oder sonstiger Inhalte, speichert Microsoft Cookies auf den Geräten der Nutzer für Zwecke der Webanalyse oder damit vom Nutzer getätigte Einstellungen auch bei der nächsten Sitzung wieder vorhanden sind.

Wir nutzen die Microsoft Cloud-Dienste auf Grundlage der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an effizienten und sicheren Verwaltungs- und Zusammenarbeitsprozessen. Ferner erfolgt die Verarbeitung auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages welchen wir mit Microsoft abgeschlossen haben.

Weitere Hinweise erhalten Sie in der Datenschutzerklärung von Microsoft (https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement) und den Sicherheitshinweisen zu Microsoft Cloud-Diensten (https://www.microsoft.com/de-de/trustcenter).

Nutzer können der Verarbeitung Ihrer Daten in der Microsoft Cloud uns gegenüber entsprechend den gesetzlichen Vorgaben widersprechen, was eine Löschung ihrer Daten zu Folge hat. In sonstigen Fällen bestimmt sich die Löschung der Daten innerhalb der Cloud-Diensten nach den übrigen Verarbeitungsprozessen in deren Rahmen die Daten verarbeitet werden. So werden beispielweise Daten, die für Vertragszwecke nicht mehr erforderlicher gelöscht, sofern diese auch für sonstige Zweck, wie z.B. die Besteuerung nicht mehr erforderlicher sind.

Kontaktaufnahme

Im Rahmen der Kontaktaufnahme mit uns, die per Kontaktformular, E-Mail, Telefon, Fax oder über soziale Medien möglich ist, werden die Angaben des Nutzers zur Bearbeitung und Abwicklung der Kontaktanfrage verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hinsichtlich vertraglicher-/vorvertraglicher Beziehungen ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO. Hinsichtlich sonstiger Anfragen ist Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO einschlägig. Die Angaben der Nutzer werden grundsätzlich in einem Customer-Relationship-Management System („CRM System“) oder vergleichbarer Anfragenorganisation gespeichert.

Wir löschen die gewonnenen Daten hinsichtlich der Anfrage, sofern diese nicht mehr erforderlich sind. Die Überprüfung die Erforderlichkeit erfolgt alle zwei Jahre. Ansonsten gelten die gesetzlichen Archivierungspflichten.

Newsletter – Newsletter2Go/ Sendinblue

Der Versand der Newsletter erfolgt mittels des Versanddienstleisters Newsletter2Go GmbH, Köpenicker Str. 126, 10179 Berlin, Deutschland. Die Datenschutzbestimmungen des Versanddienstleisters können Sie hier einsehen: https://www.newsletter2go.de/datenschutz/. Der Versanddienstleister wird auf Grundlage der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO und eines Auftragsverarbeitungsvertrages gem. Art. 28 Abs. 3 S. 1 DSGVO eingesetzt.

Der Versanddienstleister Newsletter2Go kann die Daten der Empfänger in pseudonymisierter Form, d.h. ohne die Möglichkeit der Zuordnung zu einem bestimmten Nutzer, zur Verbesserung der eigenen Dienste nutzen. Als Beispiel ist hier die Verwendung zur technischen Optimierung des Versandes und der Darstellung

der Newsletter oder die Verwendung für statistische Zwecke zu nennen.

Die Daten unserer Newsletterempfänger werden von Newsleter2Go jedoch nicht dazu benutzt, diese selbst zu kontaktieren oder die Daten an Dritte weiterzugeben.

Newsletter – Erfolgsmessung

Unsere Newsletter enthalten einen sog. „web-beacon“. Hierunter ist eine pixelgroße Datei zu verstehen, die beim Öffnen des Newsletters von unserem Server, bzw. sofern wir einen Versanddienstleister einsetzen, von dessen Server geladen wird.

Bei erfolgtem Abruf werden technische Informationen, wie Informationen zum Browser und Betriebssystem des jeweiligen Nutzers sowie deren IP-Adresse und Zeitpunkt des Abrufs gesammelt.

Diese Informationen werden zur technischen Verbesserung der Dienste genutzt. Dabei können die technischen Daten in Hinblick auf die jeweilige Zielgruppen und deren Leseverhalten, auf die jeweiligen Abruforte, die durch die IP-Adresse bestimmbar sind, sowie auf die Zugriffszeiten ausgewertet werden.

Die statistischen Erhebungen umfassen ebenfalls die Feststellung, ob die Newsletter geöffnet werden, wann sie geöffnet werden und welche Links geklickt werden.

Aus technischen Gründen besteht die Möglichkeit, dass diese Informationen zwar den einzelnen Newsletterempfängern zugeordnet werden. Wie versichern jedoch, dass es weder unser Bestreben noch dasjenige der gegebenenfalls von uns eingesetzten Versanddienstleister ist, einzelne Nutzer auszuspähen.

Die Auswertungen werden viel mehr dazu genutzt, die

Lesegewohnheiten unserer Nutzer zu ermitteln und unsere Inhalte auf sie anzupassen oder unterschiedliche Inhalte entsprechend den Interessen unserer Nutzer zu verbreiten.

Ein getrennter Widerruf der Erfolgsmessung ist nicht möglich. Für den Fall, dass sie mit der Auswertung nicht einverstanden sind, muss das gesamte Newsletterabonnement gekündigt werden.

Hosting und E-Mail-Versand

Für den Betrieb unseres Online-Angebots greifen wir auf externe Hosting-Leistungen zurück. Dies betrifft:

- Infrastruktur- und Plattformdienstleistungen
- Rechenkapazitäts-, Speicherplatz- und Datenbankdienste,
- E-Mail-Versand-Dienste sowie
- Sicherheitsleistungen und technische Wartungsleistungen.

Im Rahmen der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen an einer effizienten und sicheren Zurverfügungstellung dieses Onlineangebotes gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. Art. 28 DSGVO (Abschluss Auftragsverarbeitungsvertrag), werden hierbei durch uns oder unseren Hostinganbieter insbesondere folgende Daten verarbeitet:

- Bestands- und Kontaktdaten,
- Inhaltsdaten und Vertragsdaten sowie
- Nutzungs, Meta- und Kommunikationsdaten.

Diese Datenverarbeitung betrifft sowohl unsere Kunden als auch Interessenten und Besucher unseres Onlineangebotes.

Erhebung von Zugriffsdaten und Logfiles

Auf Grundlage der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO werden von uns oder auch von unserem Hostinganbieter Daten über jeden Zugriff auf den

Server, auf dem sich dieser Dienst befindet (sogenannte Serverlogfiles), erhoben. Zu diesen Daten gehören

- Name der abgerufenen Webseite sowie ggf. bestimmter Dateien,
- Datum und Uhrzeit des Abrufs,
- übertragene Datenmenge,
- Meldung über erfolgreichen Abruf,
- Browsertyp nebst Version das Betriebssystem des Nutzers,
- Referrer URL (die zuvor besuchte Seite),
- IP-Adresse und
- der anfragende Provider.

Logfile-Informationen werden aus Sicherheitsgründen für die Dauer von bis zu sieben Tagen gespeichert und danach gelöscht. Dies dient insbesondere der Aufklärung von Missbrauchs- bzw. Betrugshandlungen. Sofern Daten als Beweise zur Aufklärung eines Sachverhalts geeignet sind, werden sie bis zur endgültigen Klärung des jeweiligen Vorfalls von der Löschung ausgenommen.

Reichweitenmessung mit Matomo/PIWIK

Auf Grundlage der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen an der Analyse, Optimierung und wirtschaftlichem Betrieb unseres Onlineangebotes gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO, setzen wir den Reichweitenanalyse-Dienst von Matomo ein.

Dabei werden die folgenden Daten des Nutzers verarbeitet:

- verwendeter Browsertyp und die Browserversion,
- verwendetes Betriebssystem,
- Herkunftsland,
- Datum und Uhrzeit der Serveranfrage,
- Anzahl der Besuche,
- Verweildauer auf der Website sowie die angeklickten externen Links.

Die IP-Adresse der Nutzer wird vor der Speicherung anonymisiert, sodass sie nicht mehr einer Person zugeordnet werden kann. Matomo ist ein open-source Projekt, für das nach eigenen Angabe auf der Website Matthieu Aubry rechtlich verantwortlich ist. Ein offizieller Firmensitz ist derzeit nicht bekannt.

Der Dienst von Matomo verwendet Cookies, die auf dem Gerät des jeweiligen Nutzers gespeichert werden und eine Analyse der Benutzung unseres Onlineangebotes ermöglichen. Dabei besteht die Möglichkeit, dass aus den verarbeiteten Daten pseudonyme Nutzungsprofile erstellt werden.

Diese Cookies werden für ca. eine Woche gespeichert. Die in dem Cookie enthaltenen Informationen über die Benutzung von unseren Webseiten werden ausschließlich auf unserem Server gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben.

Nutzern steht es jederzeit zu, der anonymisierten Datenerhebung durch das Programm Matomo mit Wirkung für die Zukunft zu widersprechen, indem sie auf den untenstehenden Link klicken.

In diesem Fall wird in dem Browser des Nutzers ein sog. Opt-Out-Cookie abgelegt. Dies hat zur Folge, dass Matomo keine weiteren Sitzungsdaten erhebt.

Falls der Nutzer seine Cookies löscht, hat dies zur Folge, dass auch das Opt-Out-Cookie gelöscht wird. Folglich muss dieses von ihm erneut aktiviert werden, sofern er an seinem Widerspruch festhalten möchte.

[matomo_opt_out font_color=004F71 font_size=20px font_family=Arial width=100%]

Die Logs mit den Daten der Nutzer werden nach spätestens 6 Monaten gelöscht.

Einbindung von Diensten und Inhalten Dritter

Im Rahmen unseres Onlineangebotes setzen wir auf Grundlage der Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen, die hier vorrangig in dem Interesse an der Analyse, der Optimierung und dem wirtschaftlichen Betrieb unseres Onlineangebotes gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO bestehen, Inhalts- oder Serviceangebote von Drittanbietern ein, um deren Inhalte und Dienste einzubinden. Dies betrifft z.B. die Einbindung von Videos bzw. Schriftarten.

Für eine Einbindung von Inhalten und Diensten der Drittanbieter muss diesen die IP-Adresse der Nutzer bekannt sein, da ansonsten keine Übermittlung an deren Browser stattfinden kann. Die IP-Adresse ist damit für die Darstellung dieser Inhalte und Einbindung von Diensten unerlässlich.

Wir sind bestrebt, nur solche Inhalte und Dienste einzubinden, deren jeweilige Anbieter die IP-Adresse ausschließlich zur Zurverfügungstellung der Inhalte und Dienste verwenden. Drittanbieter können darüber hinaus sog. Pixel-Tags für statistische oder marketingbezogenen Zwecke verwenden. Unter einem Pixel-Tag, der auch als „Web Beacon“ bezeichnet wird, sind unsichtbare pixelgroße Grafiken zu verstehen. Durch sie kann der Besucherverkehr auf den einzelnen Websites eines Onlineangebots ermittelt werden. Die pseudonymisierten Informationen können auch in Form von sog. Cookies auf dem Gerät der Nutzer gespeichert werden. Diese enthalten insbesondere technische Informationen zum Browser und Betriebssystem, verweisende Webseiten, Besuchszeit sowie weitere Angaben zur Nutzung unseres Onlineangebotes. Darüber hinaus können diese Informationen auch mit derartigen Informationen aus anderen Quellen verbunden werden. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Nutzer als Mitglieder der jeweiligen Plattformen auf verschiedenen Geräten bei diesen eingeloggt sind.

Youtube

Wir binden die Videos der Plattform „YouTube“ des Anbieters Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland, ein. Datenschutzerklärung: https://www.google.com/policies/privacy/, Opt-Out: https://adssettings.google.com/authenticated.

Google Fonts:

Wir verwenden Google Fonts. Hierbei handelt es sich um Schriftarten, welche von Google Ireland Limited beim Aufrufen der Website heruntergeladen werden. Dies ist technisch erforderlich, da sonst keine Schriftzeichen angezeigt werden könnten. Bei diesem Vorgang werden Daten wie Ip-Adresse an Google weitergeleitet. Die Verwendung der Google Fonts erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen an einer technisch sicheren und wartungsfreien Nutzung von Schriftarten gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

OpenStreetMap

Wir binden die Landkarten des Dienstes „OpenStreetMap“ ein (https://www.openstreetmap.de), die auf Grundlage der Open Data Commons Open Database Lizenz (ODbL) durch die OpenStreetMap Foundation (OSMF) angeboten werden. Datenschutzerklärung: https://wiki.openstreetmap.org/wiki/Privacy_Policy.

Nach unserer Kenntnis werden die Daten der Nutzer durch OpenStreetMap ausschließlich zu Zwecken der Darstellung der Kartenfunktionen und Zwischenspeicherung der gewählten Einstellungen verwendet. Zu diesen Daten können insbesondere IP-Adressen und Standortdaten der Nutzer gehören, die jedoch nicht ohne deren Einwilligung (im Regelfall im Rahmen der Einstellungen ihrer Mobilgeräte vollzogen), erhoben werden.

Anmeldung zu Veranstaltungen

Auf unserer Website können Sie sich über mit Microsoft Forms erstellte Anmeldeformulare für verschiedene Veranstaltungen anmelden. Für die Bearbeitung Ihres Antrags benötigen wir Ihren Namen, Ihre E-Mail-Adresse, Ihren Wohnort etc. Die Daten dienen lediglich der Bearbeitung der Anmeldung. Die eingegeben Daten werden dabei von Microsoft auf Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrages für uns verarbeitet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Weitere Informationen zu Microsoft Forms finden Sie unter https://support.office.com/de-de/forms und weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch Microsoft unter https://privacy.microsoft.com/de-DE/privacystatement.

Verwendung der Videokonferenzsoftware Zoom

Zur Durchführung von Online-Meetings, Videokonferenzen und Webinaren (nachfolgend: „Online-Meetings“) nutzen wir das Tool „Zoom“.

Je nach Art und Umfang der Nutzung von „Zoom“ werden verschiedene Arten von Daten erhoben bzw. verarbeitet. Hierzu gehören insbesondere:

Angaben zu Ihrer Person (z.B. Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Profilbild), Meeting-Metadaten (z.B. Datum, Uhrzeit und Dauer der Kommunikation, Name des Meetings, Teilnehmer-IP-Adresse), Geräte-/Hardwaredaten, Text-, Audio- und Videodaten, Verbindungsdaten (z.B. Rufnummern, Ländernamen, Start- und Endzeiten, IP-Adressen).

Nehmen Sie als externer Teilnehmer an einem Online-Meeting teil, erhalten Sie vom Host einen Zugangslink per E-Mail. Bei

der Anmeldung zum Online-Meeting müssen Sie sodann Ihren Namen und ggf. Ihre E-Maildresse angeben. Daneben erhebt das Tool Benutzerdaten, die für die Bereitstellung des Dienstes erforderlich sind. Hierzu gehören insbesondere technische Daten zu Ihren Geräten, Ihrem Netzwerk und Ihrer Internetverbindung, wie z.B. IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher, Art der Verbindung.

Weitere Angaben zu Ihrer Person können Sie machen, müssen Sie aber nicht. Zudem steht es Ihnen frei, während des Online-Meetings die Chatfunktion zu nutzen. Auch Ihre Kamera und Ihr Mikrofon können Sie selbst ein-, ab- bzw. stummzuschalten. Standardmäßig sind Kamera und Mikrofon zu Beginn eines Meetings deaktiviert.

Wenn Sie die Chatfunktion nutzen, werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im „Online-Meeting“ anzuzeigen. Eine Protokollierung des Chats erfolgt nicht. Wenn Sie Ihre Kamera oder Ihr Mikrofon einschalten, werden für die Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet.

Beachten Sie bitte, dass sämtliche Informationen, die Sie oder andere während eines Online-Meetings hochladen, bereitstellen oder erstellen, zumindest für die Dauer des Meetings verarbeitet werden. Hierzu gehören insbesondere Chat-/ Sofortnachrichten, Dateien, Whiteboards und andere Informationen, die während der Nutzung des Dienstes geteilt werden. Aufzeichnungen erfolgen nicht.

Weitere Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten bei Nutzung von „Zoom“, eine detaillierte Auflistung der durch „Zoom“ erhobenen und verarbeiteten Daten sowie die „Zoom“-Datenschutzhinweise finden Sie unter: https://zoom.us/de-de/privacy.html.

Wenn Sie als externer Teilnehmer an einem Online-Meeting teilnehmen, erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. lit. b. DSGVO, sofern Ihre Teilnahme am Online-Meeting zur Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrags erforderlich ist. Entsprechendes gilt, wenn die Durchführung des Online-Meetings zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, die auf Ihre Anfrage erfolgen. Sofern die Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Nutzung von „Zoom“ nicht zur Erfüllung eines mit Ihnen geschlossenen Vertrags bzw. zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist, erfolgt sie auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht hierbei in der Aufrechterhaltung von ortsunabhängiger Kommunikation, der Pflege geschäftlicher Kontakte und der Erbringung geschuldeter Leistungen. Sofern Sie bei der Nutzung des Tools darüber hinaus freiwillig Angaben zu Ihrer Person machen oder freiwillig nicht zwingend erforderliche Funktionen nutzen, erfolgt die damit einhergehende Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer widerrufbaren Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte beachten Sie, dass Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, davon nicht betroffen sind.

Wir übermitteln Ihre Daten grundsätzlich nicht an Dritte. Eine Weitergabe erfolgt nur, sofern die Daten gerade zur Weitergabe bestimmt sind, Sie vorher ausdrücklich in die Übermittlung eingewilligt haben oder wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet bzw. berechtigt sind.

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten unterstützt uns Zoom Video Communications Inc. als externer Dienstleister und Auftragsverarbeiter im Sinne des Art. 28 DSGVO. Als Auftragsverarbeiter verarbeitet Zoom Video Communications Inc. Ihre Daten streng weisungsgebunden und auf Grundlage eines gesondert geschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrages. Die Datenverarbeitung kann dabei auch außerhalb der EU bzw. des

EWR stattfinden. Im Hinblick auf Zoom Video Communications Inc. kann ein angemessenes Datenschutzniveau gem. Art. 46 Abs. 2 lit. c DSGVO durch die Verwendung von EU-Standardvertragsklauseln sowie weiterer geeigneter Maßnahmen (Einrichtung einer Ende-zu-Ende-Verschlüsselung und durch die Nutzung der Data Routing-Funktion; Hierunter versteht man die Möglichkeit selbst zu bestimmen, durch welche Rechenzentren die Daten während der Meetings und Webinare fließen sollen.) angenommen werden. Auf Anfrage stellen wir die geschlossenen EU-Standardvertragsklauseln gerne zur Verfügung.

Wir verarbeiten Ihre Daten grundsätzlich nur solange, wie sie für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich sind. Wir zeichnen nichts auf. Ihre Daten werden daher nicht gespeichert.

Fotos und Teilnehmerlisten

Die Datenschutzerklärung für Fotos und Teilnehmerlisten kann hier eingesehen werden.